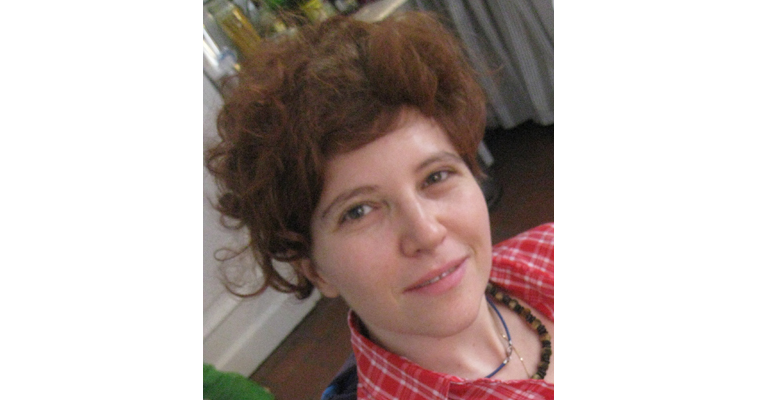
**Lebenslauf MMag.a Utta Isop **

**09.12.2014**

Freie Wissenschafterin und Philosophin, Wien und Kärnten

**Studium**

1992/3-1994 Rechtswissenschaften in Wien

1992/3-2002 Doppelstudium: Lehramt PPP/Lehramt dt. Phil, Philosophie/Fächerkombination

2000-2002 Diplomarbeit: „Soziogenese des Sozialen. Überlegungen ausgehend von Bourdieu, Groeben, Mead, Vygotsky―. Hier beschäftigte ich mich im Besonderen mit Modellen der Vermittlung von Mikro-, Meso- und Makroebenen (Individuen-Habitusformen-soziale Felder-Gesellschaften), sowie mit einem Modell für Interdisziplinarität, dem Multi-Ebenen-Modell von N. Groeben.

29.05 2002 Diplomprüfung des Diplomstudiums Philosophie/Fächerkombination mit Auszeichnung

02.07 2004 Diplomprüfung des Lehramtstudiums PPP/ dt.Phil. mit Auszeichnung zu den Themen:

Sozialwissenschaften als Schulfach, Otto Neuraths Bildpädagogik, Mehrsprachigkeit als nationales Bildungskonzept

**Publikationen**

**Monographie**

Utta Isop: Soziogenese des Sozialen. Überlegungen ausgehend von Bourdieu, Groeben, Mead, Vygotsky. Wien. 2002

Veröffentlichung der Diplomarbeit im Rahmen von „Sammelpunkt. Elektronisch archivierte Theorie am Institut für Philosophie an der Universität Wien: [http://sammelpunkt.philo.at:8080](http://sammelpunkt.philo.at:8080/)

**Herausgeberschaften von Sammelwerken**

1. Jacob Guggenheimer, Utta Isop, Kirstin Mertlitsch, Doris Leibetseder (HG):„ ‚When we were Gender…Geschlechter erinnern und vergessen. Analysen von Geschlecht und Gedächtnis in den Gender Studies, Queer-Theorien und feministischen Politiken“ in der Reihe Kultur und Konflikt. Bielefeld: Transcript Verlag. 2013
2. Utta Isop und Viktorija Ratković (HG): „Differenzen leben. Kulturwissenschaftlich-geschlechterkritische Perspektiven auf Inklusion und Exklusion in der Reihe Kultur und Konflikt. Bielefeld: Transkript-Verlag. 2011
3. A. Pechriggl, K. Mertlitsch, U. Isop, B. Hipfl (Hg.): Über Geschlechterdemokratie hinaus. Beyond Gender Democracy. Klagenfurt: Drava Verlag. 2009
4. Utta Isop, Viktorija Ratković, Werner Wintersteiner: Spielregeln der Gewalt. Kulturwissenschaftliche Beiträge zur Friedens- und Geschlechterforschung. Bielefeld: Transcript Verlag 2009

**Ausgewählte Originalbeiträge in Sammelwerken**

1. Praktiken der Selbstorganisation. Losdemokratie, Rotationsprinzip und Sorgearbeit, in: Fink/Krondorfer/Prokop/Brunner: Prekarität und Freiheit? Feministische Wissenschaft, Kulturkritik und Selbstorganisation. Münster: Westfälisches Dampfboot. 2013. S.242-252
2. Utta Isop: „‘Ein Wir der Wut. Erledigt ist gar nichts!‘ – Radikale Vergegenwärtigungen, in: „ ‚When we were Gender…Geschlechter erinnern und vergessen. Analysen von Geschlecht und Gedächtnis in den Gender Studies, Queer-Theorien und feministischen Politiken“ von Jacob Guggenheimer, Utta Isop, Kirstin Mertlitsch, Doris Leibetseder. Bielefeld: Transcript Verlag. 2013. S.165-170
3. Mate Ćosić, Johannes Dollinger, Utta Isop und Doris Leibetseder: „Gegenkulturelle Archive jenseits von Familie und Geschlecht“, in: „ ‚When we were Gender…Geschlechter erinnern und vergessen. Analysen von Geschlecht und Gedächtnis in den Gender Studies, Queer-Theorien und feministischen Politiken“ von Jacob Guggenheimer, Utta Isop, Kirstin Mertlitsch, Doris Leibetseder. Bielefeld: Transcript Verlag. 2013. S.245-272
4. Utta Isop und Viktorija Ratković: „Spiel der Differenzen, in: „Differenzen leben. Kulturwissenschaftlich-geschlechterkritische Perspektiven auf Inklusion und Exklusion. Bielefeld: Transkript. 2011. S. 5-15
5. Utta Isop und Viktorija Ratković: „Differenzen integrieren?, in: „Differenzen leben. Kulturwissenschaftlich-geschlechterkritische Perspektiven auf Inklusion und Exklusion. Bielefeld: Transkript. 2011. S. 17-19
6. Utta Isop und Viktorija Ratković: „Globale und ökonomische Ausschlüsse, in: „Differenzen leben. Kulturwissenschaftlich-geschlechterkritische Perspektiven auf Inklusion und Exklusion. Bielefeld: Transkript. 2011. S. 60-62
7. Utta Isop und Viktorija Ratković: „Perspektiven umdrehen, in: „Differenzen leben. Kulturwissenschaftlich-geschlechterkritische Perspektiven auf Inklusion und Exklusion. Bielefeld: Transkript. 2011. S. 111-113
8. Utta Isop und Viktorija Ratković: „Wege different denken, in: „Differenzen leben. Kulturwissenschaftlich-geschlechterkritische Perspektiven auf Inklusion und Exklusion. Bielefeld: Transkript. 2011. S. 168-170 Utta Isop: „Integration des Wahlfaches Feministische Wissenschaft/ Gender Studies. Zur rechtlichen und organisatorischen Integration des Wahlfaches in die Studienrichtungen der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt―, in: Ralph Grossmann, Evelin Brunner (Hrsg.): Werkstatt Universität. Band 2 Projektarbeiten Basislehrgang 07/08/09. Klagenfurt: Wieser-Verlag. 2010. S. 71-113
9. Utta Isop: Emanzipatorische betroffenenkontrollierte Forschung aus feministischer und geschlechterkritischer Perspektive, in: Jenseits von Humboldt. Von der „Kritik der Universität zur globalen Solidarischen Ökonomie des Wissens. Workshop, Dokumentation & theoretische Hintergründe – eine Textsammlung. Herausgegeben von der Plattform Massenuni. Wien: Herbst 2009. [http://massenuni.blogsport.de](http://massenuni.blogsport.de/) S. 70-72
10. Utta Isop: Geschlechterbasisdemokratie. Fünf Forderungen queerer Politik, in: A. Pechriggl, K. Mertlitsch, U. Isop, B. Hipfl (Hg.): Über Geschlechterdemokratie hinaus. Beyond Gender Democracy. Klagenfurt: Drava Verlag. 2009. S. 45-67
11. Utta Isop, Viktorija Ratković, Werner Wintersteiner: „Die Regeln des Vorkriegs gemeinsam mit Viktorija Ratković, Werner Wintersteiner in: Spielregeln der Gewalt. Kulturwissenschaftliche Beiträge zur Friedens- und Geschlechterforschung. Bielefeld: Transcript Verlag 2009. S. 9 – 17
12. Utta Isop: „Kulturell gekocht, rituell gegrillt in: Spielregeln der Gewalt. Kulturwissenschaftliche Beiträge zur Friedens- und Geschlechterforschung. Bielefeld: Transcript Verlag 2009. S. 101 – 105
13. Utta Isop: „Gegenhegemonie erzeugen in: Spielregeln der Gewalt. Kulturwissenschaftliche Beiträge zur Friedens- und Geschlechterforschung. Bielefeld: Transcript Verlag 2009. S. 141 – 149
14. Utta Isop und Kirstin Mertlitsch: „ Doing Gender – Making Peace, in: Kathrin Hämmerle/Brigitte Hipfl/Helga Rabenstein/Werner Wintersteiner (Hg.) für das Zentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik, Jahrbuch 2007. Dialog der Zivilisationen. Drava: Klagenfurt 2007. 166-177
15. Utta Isop: „Utopieren heißt probieren" - Solidarische Ökonomien und Partizipation, in: Frauen und Politik. Nachrichten aus Demokratien, hrsg. von Birge Krondorfer, Miriam Wischer, Andrea Strutzmann. Wien: Promedia Verlag 2008. 208-217

**Ausgewählte Originalbeiträge in Zeitschriften**

1. Utta Isop: „Instutionelle Gewalt – zur Dysfunktionalität von Hierarchien für Demokratie und Gleichstellung, in: aep informationen. Feministische Zeitschrift für Politik und Gesellschaft. e.V.41. Jahrgang. Nr3/2014. S.46-50.
2. Utta Isop: „Losdemokratie als Forderung queerer Politik, in: Fiber. werkstoff für feminismus und popkultur. Ausgabe 14. Wien. 2008 <http://www.fibrig.net/?m=200811>
3. Utta Isop: „Autos fressen Menschen. Strukturelle Rassismen und gesellschaftliche Naturverhältnisse, in: Miraculix. Zeitschrift für Friedenskultur. Mai 2008. 4 Ausgabe. Klagenfurt 2008 <http://www.oeh-klagenfurt.at/files/Miraculix_Mai_2008.pdf>
4. Utta Isop: „Gemeinsamkeiten leben jenseits von Hierarchie und Konkurrenz, in : KSOE-Dossier. 03/2008: Solidarische Ökonomie. Wien. 2008 <http://www.ksoe.at/ksoe/dmdocuments/2008_03.pdf>
5. Utta Isop: „Anarchafeminismus – Queer Politics – Solidarische Ökonomie, in: Malmoe. Verein zur Förderung medialer Vielfalt und Qualität. Printausgabe 43. Wien. 2008 <http://www.malmoe.org/artikel/widersprechen/1753>
6. Utta Isop: „Für eine nährende Sexualität in Risse im Context XXI 2002/ 5-6 <http://www.contextxxi.at/context/content/view/189/96>

**Lehrveranstaltungen an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt**

1. WS 2014/15 LV 197.032 Emanzipation - philosophische, psychologische und pädagogische Dimensionen. Eine Einführung in die intersektionale Frauen- und Geschlechterforschung - laufend
2. SoSe 2014 LV 197.030 (Ringlehrveranstaltung) Mensch und Maschine. Soziale Technikgestaltung und Technikfolgenabschätzung – 34 Studierende
3. WS 2013/14 LV 197.015 – Egalitäre Praktiken in Philosophie, Psychologie und Pädagogik. Eine Einführung in die intersektionale Frauen- und Geschlechterforschung - 75 Studierende
4. SoSe 2013 LV 197.017 (Ringlehrveranstaltung) Mensch und Maschine. Soziale Technikgestaltung und Technikfolgenabschätzung – 8 Studierende
5. WS 2012/13 Intersektionen: Demokratie und Geschlecht. Einführung in die Frauen- und Geschlechterforschung – 54 Studierende
6. SoSe 2012 LV 197.017 (Ringlehrveranstaltung) Mensch und Maschine. Soziale Technikgestaltung und Technikfolgenabschätzung – 31 Studierende
7. WS 2011/12 LV 191.001 Sex und Gender: Bildung, aktuelle Debatten, Verortungen in der Frauen- und Geschlechterforschung – 60 Studierende
8. WS 2011/12 LV 520.111 (Ringlehrveranstaltung) Wissenschaft, Medien und Geschlecht – 38 Studierende
9. WS 2011/12 LV 816.009 (Ringlehrveranstaltung) Kultur und Konflikt: Protest
10. SoSe 2011 LV 197.014 (Ringlehrveranstaltung) Mensch und Maschine. Soziale Technikgestaltung und Technikfolgenabschätzung
11. WS 2010/11 LV 197.001 Queer-Feminismen in Philosophie, Psychologie und Politik. Einführung in intersektionale Theorien von Rasse , Klasse und Geschlecht
12. SoSe 2010 LV 197.018 „Gender, ‚Race‗, Class, Disability, Ethnicity…. Ungleichheitsrelationen in globaler Dimension aus gendertheoretischer Perspektive. Eine Einführung in Interdependenztheorien
13. SoSe 2010 LV 197.017 (Ringlehrveranstaltung) "Soziale Technikgestaltung, Technikfolgenabschätzung und Geschlecht"
14. SoSe 2009 LV 606.002 „Genderspezifische Fragen im Management
15. SoSe 2009 LV 197.017 (Ringlehrveranstaltung) „Soziale Technikgestaltung, Technikfolgenabschätzung und Geschlecht
16. WS 2008/09 LV 197.002 „Gender, "Race", Class... - Ungleichheitsrelationen in globaler Dimension aus gendertheoretischer Perspektive
17. SoSe 2008 LV 197.010 „Gender-Race-Class. Ungleichheitsrelationen aus gendertheoretischer Perspektive. Eine Einführung in wissenschaftstheoretische Fragestellungen

**Ausgewählte Vorträge & Workshops**

**Eingeladene Vorträge (invited speaker)**

1. „Kränkungen in Institutionen: Einschließen – Ausschließen – Hierarchisieren“ Vortrag und Workshop eingeladen von dem Gesellschaftspolitischen Referat der ÖH an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt am 17.12.2014
2. Buchvorstellung 28. März Wien (im Depot) »When we were gender...« – Geschlechter erinnern und vergessen. Analysen von Geschlecht und Gedächtnis in den Gender Studies, Queer-Theorien und feministischen Politiken. Hg.: Jacob Guggenheimer, Utta Isop, Doris Leibetseder, Kirstin Mertlitsch im Rahmen von „feminismen diskutieren“ des Verbands feministischer Wissenschafterinnen
3. Buchvorstellung 26. März Klagenfurt »When we were gender...« – Geschlechter erinnern und vergessen. Analysen von Geschlecht und Gedächtnis in den Gender Studies, Queer-Theorien und feministischen Politiken. Hg.: Jacob Guggenheimer, Utta Isop, Doris Leibetseder, Kirstin Mertlitsch im Lakeside Kunstraum, Lakeside Park B02 Klagenfurt
4. Hunger und Schönheit. Ernährung, Geschlecht und Landwirtschaft. Globale Bündnisse und lokale Initiativen. Ganztätiges Seminar an der Pädagogischen Hochschule Kärnten am 13.03.2014 gemeinsam mit Eva Aichholzer und Friederike Habermann
5. Eröffnung: Kritik gesellschaftlicher Beziehungen, die ausgeschlossene und entbehrliche Menschen hervorbringen bei „Wozu Arbeit?“ „Solidarische Ökonomien und Commons – neue Formen des Tuns für ein Gutes Leben“. Tagung: 08.11.-09.11.2013, Universität Klagenfurt
6. Vortrag Perspektiven solidarischen Wirtschaftens. Für ein Zusammenleben mit geringerer Gewalt-, Hierarchie-, und Zwangsförmigkeit‖ auf der 10. Konferenz Zivilgesellschaft. Rio+20 – Auf dem Weg zu globaler Verantwortung? 1—3. Juni 2012 in Ossiach
7. Losdemokratie und andere Forderungen feministisch-queerer Politik, gehalten als Vortrag bei der Fachtagung „Inclusion – Exclusion. Demokratie, Minderheiten und Geschlecht am 16. Juli 2009 in Klagenfurt <http://www.uni-klu.ac.at/gender/inhalt/1400.htm>
8. „Zum feministischen Selbstverständnis der Gender Studies, Workshop bei der 7. Arbeitstagung der „Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien im deutschsprachigen Raum (KEG) am 17. Juli 2009, in Klagenfurt. 2009 <http://www.uni-klu.ac.at/gender/inhalt/1403.htm>
9. „Verstetigung des Netzwerks Nachwuchs Gender Studies im deutschsprachigen Raum, Workshop bei der 7. Arbeitstagung der „Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien im deutschsprachigen Raum (KEG) am 18. Juli 2009, in Klagenfurt. 2009 <http://www.uni-klu.ac.at/gender/inhalt/1403.htm>
10. Wie feministisch ist die solidarische Ökonomie? am 20.-22. März 2009 in Wien am Kongress „Wie feministisch ist die Linke – wie links ist der Feminismus? <http://www.kpoe.at/home/anzeige/browse/3/article/2/Wie-feministisch-ist-die-Linke-wie-links-ist-der-Feminismus/rassismus.html>
11. Feminismus-Aktivismus-Wissenschaft. Verknüpfungen und Spannungen. Vortrag im Rahmen der gleichnamigen Veranstaltung an der Alpen-Adria-Universität am 5. Dezember 2008. Klagenfurt. 2008
12. "Anarchafeminist\_innen, Solidarische Ökonomien und bedingungsloses Grundeinkommen! Aktuelle Themen Sozialer Bewegungen" am Samstag, 12 Juli, 2008 im Radio Fro-Foyer (Stadtwerkstatt), Kirchengasse 4, 4040 Linz. 2008 <http://cba.fro.at/show.php?eintrag_id=10215>
13. „Zur Bedeutung Radikaldemokratischer Dimensionen in Sozialen Bewegungen für Women‘s, Gender und Queer Studies. Arbeitstagung „Die Zukunft der Geschlechterdemokratie, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt am 12. Und 13. Dezember 2007 <http://www.uni-klu.ac.at/gender/inhalt/222_801.htm>
14. „Gender Studies, Nachwuchs und soziale Bewegungen: Synergien? Vortrag und Gestaltung eines Panels mit Diskussion auf der wissenschaftlichen Tagung „Impuls – Innovation – Intervention. Gender Studies im Visier, 25.-27.10.2007, HU Berlin

**Ausgewählte Angemeldete Vorträge (selected presenter)**

1. „“Einschließen – Ausschließen – Hierarchisieren- Queer-feministische Kritik der Institution bei der Jahrestagung der SWIP (Society for Women in Philosophy) in Linz am 11.12.2014
2. „Institutionelle Gewalt: Einschließen-Ausschließen-Hierarchisieren“ als Teil des Panels „Polylog der Unsichtbarkeiten am 06.12.2014 bei der 2. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforscung
3. Lecture ―Theoretical Perspectives on Solidarity & Collaboration: Learning from Social Movements at the 8th European Feminist Research Conference ―THE POLITICS OF LOCATION REVISITED: GENDER@2012‖ by Utta Isop and Viktorija Ratković at 20th of May 2012
4. "Kleidergröße und Welthunger. Zum Zusammenhang von Ernährung, Landwirtschaft und Geschlecht" mit Utta Isop und Heike Schiebeck, Frauenfrühlingsuniversität Klagenfurt am 22. Mai 2010

**Sonstige Präsentationen und Podiumsdiskussionen**

1. Moderation der Podiumsdiskussion „Prostitution“ am 20.11.2014 des Frauenreferats der ÖH der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
2. „Achtsamkeit und Geschlechterdemokratie“ Podiumsdiskussion der katholischen Frauenbewegung in Klagenfurt am 20.09.2014
3. Studiogespräch „Freiwilligentätigkeit zwischen Zwang und Selbstbestimmung― mit Angelika Hödl, Utta Isop, Sieglinde Trannacher und Walther Schütz auf Radio Agora im November 2011 <http://cba.fro.at/52575>
4. „Wohin geht die Bildung?― Diskussion zu den Studierendenprotesten auf Radio Agora im Herbst 2009. <http://www.kaernoel.at/cgi-bin/kaernoel/comax.pl?page=page.std;job=CENTER:articles.single_article;ID=2145>
5. „Solidarisch Wirtschaften!―, Mai 2008 Freies Radio Agora <http://www.kaernoel.at/cgi-bin/kaernoel/comax.pl?page=page.std;job=CENTER:articles.single_article;ID=2145>

**ausgewählte Konferenzteilnahmen**

1. Jahrestagung der SWIP 2014
2. 2. Jahrestagung der ÖGGF 2014
3. 1. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforschung ÖGGF. Konstrukt Geschlecht disziplinär/interdisziplinär/transdisziplinär. Ergebnisse, Herausforderungen und Perspektiven. Do. 5. Dez. – Sa. 7. Dez. 2013
4. Eröffnung: Kritik gesellschaftlicher Beziehungen, die ausgeschlossene und entbehrliche Menschen hervorbringen bei „Wozu Arbeit?“ „Solidarische Ökonomien und Commons – neue Formen des Tuns für ein Gutes Leben“. Tagung: 08.11.-09.11.2013, Uni Klagenfurtonferenz „When we were Gender― Geschlechter erinnern und vergessen an der Alpen-Adria-Universität am 30. September und 1. Oktober 2011 http://www.uni-klu.ac.at/gender/inhalt/1876.htm
5. Symposium „Lust & Frust in Strukturen & Institutionen am 25. September 2010 an der Alpen-Adria-Universität http://www.vfw.or.at/dokumente/theoretischer\_hintergrund\_lust\_und\_frust\_in\_strukturen\_und\_institutionen.pdf

**Mitgliedschaften**

ÖGGF- Österreichische Gesellschaft für Geschlechterforschung

Verband feministischer Wissenschafterinnen

SWIP- Society for Women in Philosophy – Verein zur Förderung von Frauen in der Philosophie

QLU – Unabhängiger Verein für Geschlechterdemokratie Klagenfurt

**Preise**

[Isop U.: Preis für Zivilcourage 2013, ÖH-Klagenfurt, zuerkannt am 15 April 2013 (Verleihung am 17 April 2013)](https://campus.aau.at/fodokng/ctl/funktion/preis/23488)

**Familienstand**

in Partnerschaft lebend, ein Kind, Florian Xenon Gudrun Isop